

## Krüger National Park



Die Abfahrt von der Lodge ist abhängig von den Öffnungszeiten der Zufahrtstore.

5.30 Uhr Oktober bis März,  
6.00 Uhr April bis September.

Wenn keine anderen Absprachen getroffen wurden, verlassen wir die Lodge 30 Minuten vor Öffnungszeit der Parktore, damit wir so früh wie möglich im Land der "Big Five" sind.

Die frühen Morgenstunden eignen sich am besten zur Tierbeobachtung und man hat die größten Chancen, Raubkatzen bei der Jagd zu erleben.

Auf dem Weg nach Skukuza umfahren wir Shabeni Hill und beobachten am Lake Panic die faszinierende Vogelvielfalt im Park. Mit etwas Glück können wir dort auch Flusspferde und Krokodile sehen.



Falls uns keine Raubkatze begegnet, so werden wir bestimmt bis zum Frühstück viele andere Tiere gesehen haben. Das Frühstück nehmen wir auf einem Picknickplatz am Sabie River zwischen 8.00 und 9.00 Uhr ein.



Frisch gestärkt begeben wir uns wieder in das Abenteuer Wildpark. Wir umkreisen das "Magische Dreieck", eines der wildreichsten Gebiete in der Region. Die Fahrt führt uns über den Sabie River, in dem Nilpferde und Krokodile leben. An den Ufern sieht man häufig Marabu, verschiedene Reiher und Sattelstorch. Unsere Fahrt führt nun durch Buschland in Richtung der Lebombo Berge, der natürlichen Grenze zu Mosambik. Bevor wir auf den Lower Sabie Fluß treffen, erreichen wir eine Semi-Savanne, die den idealen Lebensraum für Geparden und Breitmaulnashörner bietet.

Im Lower Sabie Camp werden wir Mittagspause halten. Das neu erbaute Camp bietet allen Komfort. Von der Terrasse des Restaurants hat man einen wunderschönen Blick auf den Sabie River. Ein kurzer Spaziergang führt in das Bungalow Dorf. Dort hat man Gelegenheit, am Flussufer unter großen einheimischen Bäumen auf einer Bank zu relaxen. Wenn man Glück hat, kommen Elefanten oder Büffel in der Mittagshitze an das Wasser, um ihren Durst zu stillen.



Die letzte Tagesetappe führt fast 50 Kilometer am Sabie Fluss entlang. Hier trifft man fast immer auf Elefanten, aber bei der Größe des Parks kann man keine Garantien abgeben. Es gilt der Grundsatz: Zur rechten Zeit am rechten Ort. Dabei spielt das Glück eine große Rolle.

Der weitere Weg führt uns quer durch den Park zum Mathekenyan Rock. Ein unbefestigter Weg führt zum höchsten Punkt des majestätischen Granitfelsen. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf das weite Buschland des Parks und man darf das Fahrzeug auf eigene Gefahr verlassen. Unser letzter Stop ist der Transport Damm, wo wir Tiere in den späten Nachmittagsstunden beobachten können.



Zwischen 17 und 18 Uhr werden wir den Park wieder verlassen und zur Lodge zurückkehren.